Ernst Blass (1890-1939)

Ende des Tags

Der fahle Tag ist stumm
Wie eine Wüste vergangen.
Einst gab es Lügen,
Die klangen
Bunt.
Und man war noch dumm.

Vor meinem Fenster blieb schwer die Luft
Wie Wasser stehn.
Was aus so weiter Ferne ruft,
Kann ich nicht verstehn.

Lichtloser Todesraum,
Notloses Vergehn,
Ich werde keinen einzigen Traum
Je wieder sehn,
Geliebte, dein fremdes Aug
Nie wieder sehn.
(60 Wörter)

Quelle: https://www.projekt-gutenberg.org/blass/gedichte/gedichte.html

classtests.com